



## Team Auto Eder brilliert bei Test vor der WM

### Beitrag

#### **Emil Herzog gewinnt das Schweizer Etappenrennen Grand Prix Rüebliland. Das Team Auto Eder gewinnt zudem die Teamwertung sowie zwei weitere Sonderwertungen.**

Der Grand Prix Rüebliland gilt als das wichtigste Etappenrennen für Junioren in der Schweiz. Seit 1977 wird die Rundfahrt im Kanton Aargau ausgetragen und hat sich seitdem als internationale Bühne für zukünftige Radprofis etabliert. Heute bekannte Berufsradfahrer wie der Deutsche Lennard Kämna konnten sich hier in der Vergangenheit bereits in die Siegerliste eintragen, dementsprechend motiviert gingen auch die Fahrer des Team Auto Eder bei der von 2. bis 4. September abgehaltenen, diesjährigen Auflage an den Start.

Vertreten wurde die Nachwuchs-Equipe aus Raubling durch Max Bock, Matteo Groß, Emil Herzog (alle Deutschland), Mathieu Kockelmann (Luxemburg), Romet Pajur (Estland) und Mees Vlot (Niederlande). In Sachen Konkurrenz bekamen es die Auto-Eder-Fahrer dabei unter anderem mit den Nationalmannschaften aus Dänemark, Norwegen und der Schweiz zu tun. Insgesamt trugen sich 144 U19-Fahrer in die Starterliste ein. Trotz der hohen Konkurrenz war die Zielsetzung für das Team Auto Eder von Beginn an der Gesamtsieg.

Diesem Anspruch wurden die Junioren des WorldTeams BORA – hansgrohe von Beginn an gerecht: Bereits die erste Etappe rund um Steinmaur über 93,6 Kilometer konnte Emil Herzog gewinnen. Auch auf dem zweiten Abschnitt über 75 Kilometer rund um Stammheim triumphierte mit Romet Pajur ein Fahrer aus den Reihen des Team Auto Eder. Den dritten Abschnitt (Rund um Stammheim, 54 Kilometer) sicherte sich mit Mathieu Kockelmann ein weiterer Teamfahrer. Kockelmann wurde zudem auf der Abschlussetappe über 107,4 Kilometer rund um Wohlen Zweiter.

Gekrönt wurde die brillante Vorstellung des Team Auto Eder in der Schweiz durch den Sieg von Emil Herzog in der Gesamtwertung, den der Allgäuer letztlich mit zwölf Sekunden Vorsprung vor dem Norweger Jørgen Nordhagen und 17 Sekunden vor dem Dänen Theodor Storm errang. Mathieu Kockelmann holte zudem die begehrte Punktewertung, Romet Pajur sicherte sich das Sprinttrikot. Auch die Mannschaftswertung ging an die Fahrer des Team Auto Eder, die sich damit in Topform für die demnächst stattfindenden Straßen-Weltmeisterschaften präsentierten. Diese werden von 18. bis

25. September 2022 in der australischen Stadt Wollongong ausgetragen.

### Ergebnis Grand Prix Rüebliland 2022:

- |     |                    |                         |                 |
|-----|--------------------|-------------------------|-----------------|
| • 1 | HERZOG Emil        | Team Auto Eder          | 7:29:42 Stunden |
| • 2 | NORDHAGEN Jørgen   | Norway                  | + 0:12 Minuten  |
| • 3 | STORM Theodor      | NPV-Carl Ras Roskilde   | + 0:17          |
| • 4 | WALKER Zachary     | Tofauti Everyone Active | + 0:30          |
| • 5 | KOCKELMANN Mathieu | Team Auto Eder          | + 1:04          |

### Reaktion im Ziel

„Wir konnten die drei wichtigsten Wertungstrikots sowie die Teamwertung gewinnen – bei der starken Besetzung ist das mehr als beachtlich. Das gilt umso mehr, als dass alle namhaften Fahrer aus Europa hier am Start waren. Wir sind nun bestens motiviert für die Straßen-Weltmeisterschaften in Australien. Diese werden auch das letzte große Ziel unserer Fahrer in dieser Saison sein.“ – **Christian Schrot, Sportlicher Leiter**

**Text und Bildmaterial:** Auto Eder



### Kategorie

1. Sport

### Schlagworte

1. Auto Eder
2. Bayern
3. München-Oberbayern
4. Radsport
5. Rosenheim
6. Wettbewerb